



DER

BANDLKRAMER

Folge 1 / März 2013

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister persönlich	Seite	3
InfoSeite	Seite	4
Jugendseite	Seite	5
Prominente im Bandlkramer-landl ...	Seite	6
Sprechtage 2. Quartal 2013	Seite	7
InfoSeite	Seite	8
Bericht Sparkassenstiftung	Seite	9
Voranschlag 2013	Seite	10
Veranstaltungstipps	Seiten	11 bis 12
Umweltseiten	Seiten	13 bis 16
Wohnen im Waldviertel FSME-Impfaktion	Seite	17
InfoSeiten	Seiten	18 bis 19
Info - Gemeinderatssitzungen Trinkwasseruntersuchung	Seite	20
Rattenbekämpfungsaktion	Seite	21
InfoSeite	Seite	22
Straßen, Gassen, Plätze ...	Seite	23
InfoSeiten	Seiten	24 bis 28

25 Jahre Musikschule Groß-Siegharts



Die Geschichte der Musikschule hat mit der Neugründung im Jahr 1988 begonnen. Zu ihrem Jubiläum kann auf 25 Jahre großartige musikalische Arbeit der Mitwirkenden dieses Kulturträgers zurückgeblückt werden. Als eine wichtige Ausbildungsstätte für die Jugend haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit Unterricht bei hochqualifizierten Lehrerinnen und Lehrern zu erhalten. Das Fächerangebot hat sich vor allem in den letzten Jahren enorm ausgeweitet. Die musikalische Ausbildung ist durch Eltern-Kind-Gruppen und musikalische Früherziehung schon für kleine Kinder möglich. Neben diversen Blasinstrumenten, Schlaginstrumenten, Tasten- und Saiteninstrumenten wird auch Gesangsunterricht angeboten. Zusätzlich gibt es einen Kinderchor, ein Jugendorchester und verschiedene Kammermusikensembles, die immer wieder zu musikalischen Highlights bei verschiedenen Feiern verhelfen. Das Jubiläumsjahr 2013 bietet die Möglichkeit sich bei vielen Veranstaltungen ein Bild dieses für die Bandlkramerstadt Groß-Siegharts so wichtigen Kulturträgers zu machen. Besuchen Sie eines der Klassenkonzerte oder das Jubiläumskonzert. Nähere Infos und alle Termine der Musikschule finden Sie auf unserer neuen Homepage: www.musikschule.siegharts.at

☛ Kurz notiert ...

Der F.V.V. Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Bandlkramerland/ Groß-Siegharts bedankt sich bei den Anrainern der Garten- und Stidlgasse für die liebevolle Beschmückung bei der Laterndlwanderung am 14. 12. 2012, besonders bei Frau Hrauda für den Gratisausschank.



Wir bitten um Ihr Verständnis, dass ab April 2013 der wöchentliche Sprechtag des Notars im Gemeindesitzungssaal nur mehr gegen telefonische Voranmeldung (02846/273) stattfinden kann.

Digitalisierung privater Filmdokumente

Private Filmdokumente sind ein wichtiges Zeugnis der (Alltags)geschichte eines Landes. Durch den medialen Fortschritt besteht jedoch die Gefahr, dass die analogen Amateurfilme zusehends verloren gehen.

Das Land Niederösterreich hat daher am 15. Jänner in Kooperation mit dem Filmarchiv Austria das Projekt „NIEDERÖSTERREICH PRIVAT“ ins Leben gerufen. Es geht darum, dieses wichtige Kulturgut zu erhalten. Im Gegenzug erhalten die Filmemacher ihr Material kostenlos digitalisiert in Form von DVDs zurück.

So funktioniert es:

Angenommen werden alle Filme, die entweder

in Niederösterreich gedreht wurden oder von Niederösterreichern in anderen Bundesländern oder im Ausland. Abgabestellen sind die Büros der Kulturvernetzung sowie je eine Stelle in Wien und St. Pölten. Wenn Sie unsicher sind, ob Sie daran teilnehmen können, dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.



NIEDERÖSTERREICH PRIVAT läuft noch bis Ende Juni 2013.

Kostenlose Info-Hotline: 0800 - 808 133
(Mo-Fr 9-16.30 Uhr) oder

E-Mail an abgabe@noe-privat.at.

Alle Informationen unter: www.noe-privat.at

Kehrabfälle (Streugut) von Gehsteigen und Straßen dürfen nicht in die Kanalisation geleert werden. Die dadurch notwendige Reinigung der Kanalstränge verursacht unverhältnismäßig hohe Kosten.

Aus gegebenem Anlass möchten wir auch darauf aufmerksam machen, dass ein **WC kein**

Abfalleimer ist. Die unsachgemäße Entsorgung belastet die Kläranlage und kostet Geld.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2013



Redaktionsschluss:

27. Mai 2013
15. Juli 2013
2. September 2013
28. Oktober 2013
2. Dezember 2013

Erscheinungswoche:

24. Kalenderwoche
31. Kalenderwoche
38. Kalenderwoche
46. Kalenderwoche
51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at

Der Bürgermeister persönlich

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,
Liebe Jugend!



Wie Sie wahrscheinlich bereits aus den Medien entnommen haben, werde ich für die nächste Periode des Niederösterreichischen Landtages ein Amt als Landesrat übernehmen. Der Ruf in die Landesregierung hat mich kurzfristig erteilt. Dementsprechend kurzfristig ist auch meine Entscheidung, das Amt anzunehmen, gefallen.

Als Folge daraus werde ich, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, das Amt des Bürgermeisters der Stadtgemeinde in absehbarer Zeit zurücklegen. Ein Schritt, den ich schweren Herzens gehe, weil ich mit Herz und Seele das Bürgermeisteramt bekleidet habe. Dies bedeutet nunmehr eine Änderung an der Spitze unserer Gemeinde. Die Entscheidung, wer mir zukünftig als Bürgermeisterin oder Bürgermeister folgen wird, wird in den nächsten Wochen getroffen. Die Wahl des/der neuen Bürgermeisters/-in wird in einer eigenen Sitzung des Gemeinderates durchgeführt werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die vielen Gratulationen und anerkennenden Worte einerseits zu meiner zukünftigen Funktion, andererseits für meine Tätigkeit als Bürgermeister sehr herzlich bedanken. Im Jahr 2004 habe ich als kommunalpolitischer „Jüngling“ das Amt des Bürgermeisters mit großer Freude übernommen und trotz so mancher Unwägbarkeit diese Freude nie verloren. Es ist mir ein großes Anliegen mich bei Ihnen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihre Unterstützung, Mitarbeit und das eingebrachte Engagement für unsere Gemeinde zu bedanken. Ein großer Dank für die gute Zusammenarbeit gilt insbesondere den Vertretern der Pfarre, den zahlreichen Vereinen, den Blaulichtorganisationen, den Wirtschaftstreibenden, den Kulturtreibenden, den öffentlichen Institutionen, den Pflegediensten usw.

Die Liste wäre unendlich und so darf ich schlicht-

weg allen, mit denen ich in den letzten Jahren Berührungspunkte hatte und Zusammenarbeiten durfte, auf diesem Weg „**DANKE!**“ sagen.

Ein besonderes Wort möchte ich an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten: Keine Gemeindeverwaltung funktioniert, wenn ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, egal in welchem Bereich sie auch tätig sind, nicht an einem Strang ziehen und den Bürgermeister bei der Umsetzung seiner Aufgaben und Ziele bestmöglich unterstützen. Ich darf rückblickend sagen, dass ich ein hervorragendes Arbeitsklima vorgefunden habe, in dem jeder seinen Beitrag bestmöglich geleistet hat. In so einem Umfeld als „Chef“ arbeiten zu können, war eine große Freude und daher vor allem auch an euch ein aufrichtiges „**DANKE!**“

Auch in meiner neuen Funktion werde ich mit meiner Heimatgemeinde Groß-Siegharts in besonderer Weise eng verbunden bleiben und freue mich schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit mit dem/der neuen Bürgermeister/-in!

Mit den besten Wünschen für Sie und unsere
Stadtgemeinde verbleibt

Ihr

Sprechtag des Bürgermeisters

Der nächste Sprechtag des Bürgermeisters findet am 26. 3. 2013 in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr im Stadtamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.



„Eltern vom Land“ mit Kindern in der Stadt für ORF-Dokumentation gesucht!

Wir, die Tresor TV Produktions GmbH, suchen für eine neue ORF-Sendung Elternpaare, die auf dem Land oder in kleineren Städten und Ortschaften wohnen und bereits erwachsene Kinder haben, die schon vor Jahren wegen des Studiums oder des Berufes in die Großstadt gezogen sind und seitdem immer noch dort leben.

Im Rahmen der Sendung wollen wir aufregende und lustige Geschichten über die Familie erzählen, in denen ein oder mehrere Kinder in die Stadt „ausgewandert“ sind und niemals zurückkehrten. Dabei möchten wir zeigen, aus welchen Motiven die Kinder in die Stadt gegangen sind, wie diese Entscheidung das Familienleben positiv oder negativ beeinflusst hat und wie heute das Leben über die Entfernung funktioniert.

Sollten Sie selbst ein solches aufgeschlossenes Elternpaar sein, oder sollten Sie solche Menschen kennen, dann melden Sie sich ganz unverbindlich bei uns, damit wir Ihnen mehr über dieses Projekt erzählen können. Wir freuen uns auf Sie!

Es wartet eine kurzweilig spannende und abenteuerliche Zeit auf Sie und Ihre ganze Familie!

Für Fragen und alle weiteren Informationen zur Sendung stehen wir jederzeit per Mail oder per Telefon zur Verfügung.

0664 – 48 42 584

Martina.horvath@tresor.tv

David.Heissig@tresor.tv



Eine bunte Schlagerrevue mit den bekanntesten Melodien der 20er bis 70er Jahre

Begleiten Sie Marco der – ausgelöst durch das „Magische Radio“ - immer wieder die Gegenwart verlässt, auf seiner musikalischen Zeitreise durch die Jahrzehnte nach seiner großen Liebe sucht und inmitten der bekanntesten Melodien dieser Zeit landet.

Erleben Sie einen schwungvollen Abend mit großartigen Stimmen, exzellenten Tänzern, farbenprächtigen Kostümen und ein Feuerwerk an Evergreens, die gute Laune machen, zum Mitsummen einladen und die gute alte Zeit wieder auferstehen lassen.

Weltbekannte Melodien wie Liebeskummer lohnt sich nicht, Hinter den Kulissen von Paris, Sugar Sugar Baby, Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein, Schöner fremder Mann, Capri Fischer, Que Sera und viele mehr ...

Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Volksschule Groß Siegharts !

Stadtsaal Groß Siegharts

Termin: 14.6.2013

Beginn: 19.30

Einlass: 18.30

Tickets:

Sparkasse Waldviertel

Gemeindeamt Groß Siegharts

unter www.magicradioshow.at

Preise:

Kat. I: € 25,--

Kat. II: € 22,--

Kat. III: € 19,--

+ € 4,-- an der Abendkasse

Rückerstattung von € 4,-- für Schüler/inn/en bis 16 an der Abendkasse gegen Vorlage des Schülerscheines



Kinder Jugend Familie soziales

Vorstellung neuer Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen - Fortsetzung der Serie



Dipl.-Kfm.(FH)
KOPECEK Christian,
Jugend-Stadtrat



KAINZ Leon Elias mit Mama Barbara und
Papa Rene Danzinger.



LAUSCHER Marcel mit seiner Mama
Melanie und Papa Harald Hora.

Jungbürger 2012

Jungbürger wird man mit Vollendung des 18. Lebensjahres, also mit Erreichung der Volljährigkeit. Man ist voll handlungsfähig, ausgestattet mit allen Rechten und Pflichten eines Erwachsenen und hat die Möglichkeit, sein zukünftiges Leben selbstbewusst und eigenständig zu gestalten.

Im Jahr 2012 wurden folgende Jungbürger und Jungbürgerinnen von JStR Dipl.-Kfm. (FH) KOPECEK Christian zu Hause besucht. Ihnen wurde die Ehrenurkunde und das Jungbürgergeschenk überreicht.

Gföller Corinna

Vogl Dominik Leopold

Kretschmer Julian

Rochla Anita

Eder Manuel

Schmid Florian

Bauer Theresa

Gschmeidler Jenny

Dimmel Jessica

Schober Patrick

Bühninger Martin

Altricher Maria

Ledwina Lisa

Wurth Thomas

Vogl Patrick Markus

Friedrich Denise

Stoppel Julia

Loidolt Mona

Bauer Lea

Urschal Raphael

Maier Manuel Manfred

Konopatsch Dominik

Kuschal Madeleine

Zotter Angelika

Matzinger Christian

Winter Katja

Hammerschmidt Bianca

Koller Denise

Steindl Christopher

Griesser Stefan Rudolf

Janicek Debora

Popp Kerstin

Peschel Katharina

Dimmel Kerstin

Altrichter Kevin

Stark Harald

Trimmel Isabella

Dervisevic Haris

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widloither)

Josef Broukal, Journalist, ORF-Moderator, Nationalrat a.D.

Im Rahmen der Enquete „Ist die Stromversorgung noch gesichert?“ moderierte gekonnt und mit Fachwissen der bekannte Journalist und ehemalige ORF-Fernsehmoderator Josef Broukal am 12.12.2012 diese vom Verein „Pro Niederösterreich“ im Stadtsaal Groß-Siegharts organisierte Veranstaltung (das Foto von Franz Irschik zeigt Bürgermeister Ing. Maurice Androsch mit Josef Broukal).

Josef Broukal wurde am 9.11.1946 in Wien geboren. Nach der Matura im Jahr 1965 studierte er an der Universität Wien Sozialgeschichte und Anglistik (Anglistik befasst sich wissenschaftlich mit der englischen Sprache und der englischen Literatur). 1969-1974 war er Lektor beim Molden-Verlag sowie freier Mitarbeiter bei der Austria Wochenschau und der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit in der SPÖ Bundeszentrale, 1972-1974 leitender Sekretär für Öffentlichkeitsarbeit der SPÖ Niederösterreich und Redakteur beim ORF-Landestudio Niederösterreich, 1977-1981 Redakteur, dann leitender Redakteur für Innenpolitik, Chef vom Dienst und Moderator von „Zeit im Bild 2“. 1981-1985 übertrug man Broukal die Leitung des ORF-Landesstudio Wien als Chefredakteur. 1986-2002 war er stellvertretender Hauptabteilungsleiter des aktuellen Dienstes beim ORF sowie Moderator von „Zeit im Bild 1“. Zusätzlich moderierte Josef Broukal seine Lieblingssen-

dung „Modern Times“ sowie den „Club 2“. Neben seiner Tätigkeit beim ORF füllten die Abfassung von Artikeln und Vorträgen seine Tage und sein Leben aus.

Josef Broukal hat das Berufsleben jedoch auch von einer anderen Seite kennengelernt. In den Jahren 2002 bis 2008 war er als SPÖ Abgeordneter im Nationalrat tätig. Im Zuge seiner politischen Karriere hat er die Mühen und geheimen

die leichteste Form einer bösartigen Veränderung festgestellt. Die Medizin konnte helfen und die Therapie war erfolgreich. Heute ist Josef Broukal laut seiner eigenen Aussage in gewisser Weise ein anderer geworden. *„Ich lebe bewusster - die kleinen Dinge des Lebens erhalten ganz neue, wichtige Dimensionen. Und ab jetzt gehe ich regelmäßig zu Vorsorgeuntersuchungen.“*



Regeln erfolgreicher Zusammenarbeit mit den Medien hautnah zu spüren bekommen - und für sich gemeistert. Dazu sein Kommentar: *„Es gibt auch Journalisten, die mit Erfolg in die Politik gegangen sind. Ich habe aber von Jahr zu Jahr schmerzlicher gefühlt, dass man in der Kollektivveranstaltung Politik viel von der Selbständigkeit aufgeben muss, die jedem Journalisten heilig ist.“*

Das Leben von Josef Broukal verlief intensiv wie immer, bis ihm bei einer Routineuntersuchung Blasenkrebs diagnostiziert wurde. Doch er hatte Glück. Es wurde bei ihm

Seit Jänner 2012 bringt der Wiener Stadtsender W24 die Sendung „Zukunft im Alltag“. Für die Moderation des Wissensmagazins konnte W24 Josef Broukal gewinnen. *„Ich freue mich, bei W24 an Bord zu sein. Es ist schön, wieder einmal Studioluft zu schnuppern und Fernsehen machen zu dürfen“*, zeigt sich Josef Broukal von W24 begeistert. *„Die Sendung will zeigen, wie moderne Technik unser Leben ändert. Was kann sie, Was bringt sie, unser Themenbogen ist breit gestreut, vom neuesten Computer über Haushaltstechnik bis zur Medizin“*, erklärt Broukal sein Magazin.

SPRECHTAGE 2. Quartal 2013

PVA der Arbeiter u. Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b

*Termine: jeden Mittwoch
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.

*Termine:
8., 15., 22. und 29 April, 6., 13., 18. und 27. Mai,
3., 10., 17. und 24. Juni,
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termine:
9. und 23. April, 14. und 28. Mai,
11. und 25. Juni*

Sprechtag Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

NÖ Gebietskrankenkasse 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

Termin: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksgerichtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss

 Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52566

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer

Jeden Dienstag, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

 Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02846/273

Sprechtag der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 10. und 2. April, 8. und 22. Mai, 12. und 26. Juni, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

 Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

 Nur nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Sozialsprechttag - VBgm.a.D. Hans Widloither

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr, Stadtbücherei Groß-Siegharts (Literaturcafé)
oder nach telefonischer Vereinbarung (0664/5063080)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.



Hausservice und Gartenpflege



Christian Peschel
0664/4491519
Fistritz 42, 3812 Gr. Siegharts
e-mail: christian.peschel@gmx.at



Arbeiten rund um Haus und Garten!

KOSMETIK-FUSSPFLEGE ALEXANDRA

Waidhofnerstraße 22 3812 Gross Siegharts

Telefon: 0664 / 363 01 85

Diabetikerfusspflege

Produkte von GEHWOL

Lavera Naturkosmetik ohne Tierversuche

AKTION im März:

Haarentfernung Beine – 1/2 Preis

AKTION im April:

Wimpern und Brauen färben im Set nur 10.-€

Gut für die Region!

SPARKASSE 
Groß Siegharts
Privatstiftung

Tätigkeitsbericht 2012

€ 75.150,-- für das Gemeinwohl

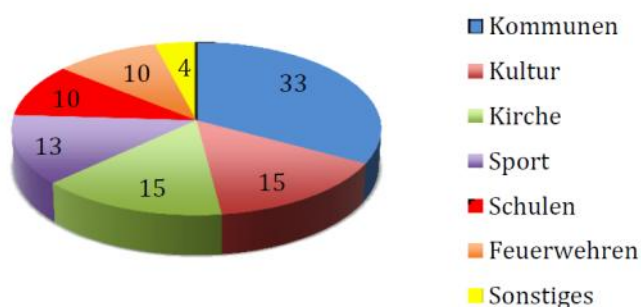
Die Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung unterstützt jedes Jahr zahlreiche Begünstigte in der Region des Einzugsgebietes der ehemaligen Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts.

Neben einer laufenden Unterstützung der Kommunen für öffentliche Belange wie z.B. Städtische Bücherei, Musikschule, Kindergarten, Volks-, Haupt- bzw. Neue Mittelschule und Sonderschule, werden kirchliche Belange, sportliche und kulturelle Aktivitäten, das Feuerwehrwesen, Studienförderung und karitative Einrichtungen des gesamten Einzugsgebietes unterstützt.

Der ehrenamtlich agierende Stiftungsvorstand hat

seit Ende 2006 insgesamt einen Betrag von € 432.900,-- bewilligt.

Allein im Jahr 2012 waren dies € 75.150,--. Die prozentuelle Verteilung sieht wie folgt aus:



Hier einige Beispiele unserer Tätigkeit



Projekt Photovoltaik

Technische Hauptschule (nunm. Neue Mittelschule, Groß-Siegharts)



Elektroauto (Rollstuhl-Cart)

Pflegeheim Raabs



Kirchenbänke

Pfarrkirche Japons



Spielplatz

Sees

Voranschlag 2013

Der Voranschlag weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 6,604.100 und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 3,171.700 insgesamt somit € 9,775.800 auf. Im ordentlichen Haushalt wurden die aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen und der vertraglichen Verpflichtungen erforderlichen Einnahmen und Ausgaben vorgesehen. Die zu leistenden Beiträge an das Land NÖ betragen:

Berufsschul-Erhaltungsbeitrag € 56.385,--, Sozialhilfe Wohnsitzgemeindebeitrag € 28.700,--, Jugendwohlfahrtsumlage € 41.752,--, Krankenanstaltenbeitrag (NÖKAS) € 593.675,--, Sozialhilfeumlage € 356.200,-- und Landespflegegeld € 57.481,--, das sind gesamt € 1,134.193,--.

Im **ordentlichen Haushalt** ist ein formeller Haushaltsausgleich in Höhe von € 791.300,-- veranschlagt.

Im **außerordentlichen Haushalt** sind folgende Vorhaben vorgesehen, wobei hinsichtlich Finanzierung noch Gespräche mit dem Büro des Landeshauptmannes bzw. mit der Aufsichtsbehörde zu führen sind:

Feuerwehren:

Ausgaben: Ankauf Feuerwehrfahrzeuge € 205.000,-- (Mannschaftstransportfahrzeug für Groß-Siegharts € 35.000,--, Hilfeleistungsfahrzeug 1 für Sieghartsles € 170.000,--), Baukostenbeitrag an Waldviertler Siedlungsgenossenschaft für Neubau Feuerwehrhaus Groß-Siegharts € 48.000,--

Einnahmen: Ersätze für Ankauf Feuerwehrfahrzeuge € 71.500,--, Bedarfszuweisung € 63.200,--, Subvention Landesfeuerwehrverband € 62.000,--, Sollüberschuss 2012 voraussichtlich € 56.300,--

Hinsichtlich Feuerwehrfahrzeug Sieghartsles könnte eventuell auch eine günstigere Variante gefunden werden.

Gemeindestraßen:

Ausgaben: Baukosten € 500.000,-- (Rudolf Hohenberg-Gasse € 182.000,--, Fistriz € 75.000,--, Grabenfeldstraße € 66.000,--, Braunhanslweg € 90.000,--, Waidhofner Straße, Kosten für Nebenf Flächen laut Straßenmeisterei € 30.000,--, Rudolf Kurz-Gasse € 32.000,--, Verbindungsstraße Gartengasse – Roseggergasse € 45.000,--)

Einnahmen: Bankdarlehen € 500.000,-- (die Rückzahlung des Darlehens ist im ordentlichen Haushalt veranschlagt)

Von Herrn Landeshauptmann wurden die Bauvorhaben Rudolf Hohenberg-Gasse und Fistriz mit Schreiben vom 8.8.2012 genehmigt.

Feld- und Güterwege:

Ausgaben: Instandhaltungen gemäß Schreiben der Abteilung ST8 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 29.10.2012, € 14.000,--

Einnahmen: Bedarfszuweisungen € 10.500,--, Landesbeitrag € 3.500,--

Verlegung Sieghartsbach:

Ausgaben: Baukosten € 365.000,-- (Fertigstellung für 2013 vorgesehen)

Einnahmen: Interessentenbeiträge € 36.500,--, Bundesförderung € 328.500,--

Friedhöfe:

Ausgaben: Baukosten Wasserleitung inklusive Sanierung der von der Leitungsverlegung betroffenen Wege € 150.000,--

Einnahmen: Bankdarlehen € 150.000,-- (die Rückzahlung des Darlehens ist im ordentlichen Haushalt veranschlagt)

Wasserversorgung:

Ausgaben: Wasserleitung Rudolf Hohenberg-Gasse € 88.000,--

Einnahmen: Bankdarlehen € 88.000,-- (die Rückzahlung des Darlehens ist im ordentlichen Haushalt veranschlagt)

Abwasserbeseitigung:

Ausgaben: Ausbaukosten € 1,152.600,-- (Restfinanzierung Bauabschnitt 16 € 1,027.600,--, Regenwasserkanal Fistriz € 85.000,--, Entwässerung Grabenfeldstraße und Braunhanslweg € 40.000,--), Zinsenkaptalisierung € 2.100,--

Einnahmen: Darlehen NÖ Wasserwirtschaftsfonds € 200,--, Darlehen Wasserwirtschaftsfonds € 1.900,-- (hängt mit der Zinsenkaptalisierung zusammen), Bankdarlehen € 1,152.600,-- (die Rückzahlung des Darlehens ist im ordentlichen Haushalt veranschlagt)

Schmutzwasserkanal Ellends:

Ausgaben: Zinsenkaptalisierung € 500,--, Beiträge an evn-wasser € 6.500,--

Einnahmen: Darlehen NÖ Wasserwirtschafts-

fonds € 500,--, Bundesförderung € 6.500,--

Da die Förderabwicklung über die Gemeinde erfolgte, müssen diese Beträge veranschlagt werden.

Regenwasserkanal Ellends:

Ausgaben: Baukosten € 600.000,-- (Schätzung)

Einnahmen: Bankdarlehen € 600.000,-- (die Rückzahlung des Darlehens ist im ordentlichen Haushalt veranschlagt). Das Bankdarlehen vermindert sich um die Förderung von Bund und Land, welche jedoch erst nach Einreichung zur Förderung von den Förderstellen errechnet wird.

Hochwasserschutz Sieghartsles:

Ausgaben: Bau- und Projektkosten € 40.000,--

Einnahmen: Bundesförderung € 13.500,--, Landesförderung € 13.500,--, Bedarfszuweisung € 13.000,--



Der Voranschlag wurde mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion beschlossen.

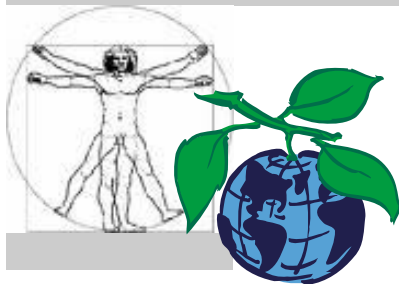
Veranstaltungstipps

- | | |
|------------------------------------|---|
| 22. März | <i>Buchpräsentation "Geschichte der SPÖ Groß-Siegharts"</i>
Volkshochschule Groß-Siegharts - Stadtsaal 19:00 Uhr |
| 23. März | <i>Projektraum junge Kunst - Birgit Weinstabl - Vernissage</i>
Kunstfabrik- 19:00 Uhr |
| 23. März | <i>Fo(u)r Rooms - Dieter Graf - Vernissage</i>
Kunstfabrik - 19:30 Uhr |
| 24. März | <i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i>
Kunstfabrik- 13:00 bis 18:00 Uhr |
| 25. März | <i>Konzert des Hunterdon Central Regional High School Orchestra</i>
Volkshochschule & Kulturreferat Groß-Siegharts - Stadtsaal 19:00 Uhr |
| 30. März und
31. März | <i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i>
Kunstfabrik- 13:00 bis 18:00 Uhr |
| 31. März | <i>Osterkränzchen</i>
Sportunion Sparkasse Groß-Siegharts - Vereinshaus 20:00 Uhr |
| 5. April | <i>Kräuter für Räucherwerk sammeln und pflanzen</i>
Kath. Bildungswerk Groß-Siegharts - Gemeindesitzungssaal 19:30 Uhr |
| 6. April und
7. April | <i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i>
Kunstfabrik- 13:00 bis 18:00 Uhr |
| 10. April | <i>Klassenabend der Musikschule - Klassen Weikertschläger & Lackner</i>
städt. Musikschule - Stadtsaal 18:30 Uhr |
| 13. April und
14. April | <i>Kinderkleiderbazar</i>
Verein Miteinander - Vereinshaus ab 09:00 Uhr |

13. April und 14. April	<i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i> Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
14. April	Blutspenden Stadtsaal - 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
20. April und 21. April	<i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i> Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
21. April	<i>Orgelkonzert</i> Kath. Bildungswerk & AGV Groß-Siegharts - Stadtpfarrkirche 10:00 Uhr
26. April	<i>Jubiläumskonzert der Musikschule Groß-Siegharts</i> Städt. Musikschule - Stadtsaal 18:30 Uhr
27. April und 28. April	<i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i> Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
4. Mai und 5. Mai	<i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i> Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
13. Mai	<i>Klassenabend der Musikschule - Klassen Erich Gumprecht & Anita Riel</i> städt. Musikschule - Stadtsaal 18:30 Uhr
25. Mai	<i>Projektraum junge Kunst - Sophia Hatwagner - Vernissage</i> Kunstfabrik - 19:00 Uhr
25. Mai	<i>Florian Lang - Vernissage</i> Kunstfabrik - 19:30 Uhr
26. Mai	<i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i> Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
26. Mai	<i>Spielefest der Volksschule</i> Volksschule - ab 09:00 Uhr
1. Juni und 2. Juni	<i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i> Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
8. Juni und 9. Juni	<i>Bezirksfeuerwehrjugendlager und Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe</i> Freiwillige Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt – Sportplatz Neue Mittelschule
8. Juni und 9. Juni	<i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i> Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
14. Juni	<i>The Magic Radio Show- Die Schlagerrevue</i> ART(e)DGE Studios OG - Stadtsaal 19:30 Uhr
15. Juni und 16. Juni	<i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i> Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
17. Juni	Jahrmarkt Hauptplatz - ab 07:00 Uhr
22. Juni und 23. Juni	<i>Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts</i> Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
23. Juni	Pfarrfrühschoppen Stadtpfarre Groß-Siegharts - Vereinshaus ab 10:00 Uhr

März 2013

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 42

Energieverbrauch in heimischen Haushalten

Über Energieverschwendung im Haushalt ist laufend zu lesen. Bevor man sich zwecks Senkung der eigenen Energiekosten ins Detail begibt, sollte man einmal den Energieverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts in Österreich ansehen.

Verbrauch durch Heizung 75%; Warmwasser 12%; Elektrogeräte 6%; Kochen und Erwärmen 4%; Beleuchtung 1-2% und Rest 1-2%

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Einfache Tipps zum Energiesparen

Dabei ist recht klar ersichtlich, dass die meiste Energie eines Haushalts in die Heizung investiert wird. Ist man nur Mieter eines Hauses, wird dieser Anteil eher schwer zu reduzieren sein. Maßnahmen wie intelligentes Lüften, Fenstersanierung bzw. bedarfsorientiertes Heizen können aber auch für Mietwohnungen erhebliche Einsparungen in Sachen Heizkosten erbringen.

Für Hauseigentümer ist der Anteil der Heizkosten am Energieverbrauch schon im Vorfeld durch kluge Planung zu reduzieren. Sanierung der Fenster oder eine gute Isolierung der Wände sowie neuere Heizformen bzw. Heizungen können auf Dauer aber noch viel Geld sparen.

Dass Warmwasser einen hohen Energieaufwand verursacht (mehr als Kochen und alle Elektrogeräte zusammen), mag erstaunen - hier kann man durch rasches Duschen (Vermeiden von Vollbädern) genauso sparen, wie z.B. mit einer Solarheizung auf dem Dach.

Bei den Elektrogeräten (z.B.: Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Gefrierschränke und Kühltruhen etc.) sollte man vorwiegend auf die Energieklassen achten. Auch der Stand-by-Betrieb vieler Geräte kostet in Summe viel Geld und kann vermieden werden.

Beim Kochen gibt es heutzutage schon sehr energieeffiziente Herde. Ob Cerankochplatte, Induktionsherd oder auch mittels Mikrowelle - hier kann viel Energie eingespart werden. Die Investitionskosten sind schon nach wenigen Jahren wieder eingespielt. Wer sich von seinem alten Herd nicht trennen will, sollte zumindest die Nachwärme der alten Kochplatten ideal nützen.

Auch bei der Beleuchtung kann man ein paar Euro pro Jahr sparen: Unnötige bzw. zu starke Beleuchtung vermeiden (Licht abdrehen!) und Energiesparlampen dort einsetzen, wo diese auch länger brennen.



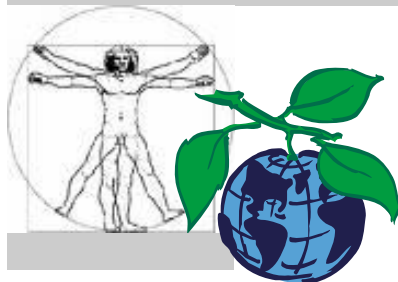
Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit

Umwelt & Gesundheit



März 2013

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 42

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem vierwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen/Thaya 2, darauf folgend Groß-Siegharts, Waidhofen/Thaya 1 und die darauf folgende Woche Raabs/Thaya Bereitschaftsdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken-Turnusplan.

Ärztenotdienst : Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

April 2013

01.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
06.+07.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
13.+14.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
20.+21.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
27.+28.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
30.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141

Mai 2013

01.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
04.+05	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
08.+09	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
11.+12.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
18.+19.+20	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
25.+26.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
29.+30.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141

Juni 2013

01.+02.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
08.+09.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
15.+16.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
22.+23.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
29.+30.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141

Urlaube:

Dr. Lang:

29. April 2013

13. Mai - 17. Mai 2013

Fortbildung:

26. April 2013

Dr. Werle:

08. April - 09. April 2013

10. Mai 2013

Dr. Köck

24. Juni - 05. Juli 2013

Fortbildung:

27. - 29. Mai 2013

Dr. Gradwohl

29. Juli - 2. August 2013

Fortbildung:

27. - 31. Mai 2013

Ärztenotdienst Dienstbeginn:

Freitags

von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Samstag

von 07:00 Uhr - Montag 07:00 Uhr

Feiertage

von Vortag 13:00 Uhr - 07:00 Uhr nach dem Feiertag

Apotheken - Dienstquartalsplan 2013

April 2013

01.- 05. - April, Waidhofen/Th.1
 03.- 12. - April, Raabs/Th.
 13.- 19. - April, Waidhofen/Th.2
 20.- 26. - April, Gr.-Siegharts
 27.- 30. - April, Waidhofen/Th.1

Mai 2013

01.- 03. - Mai, Waidhofen/Th.1
 04.- 10. - Mai, Raabs/Th.
 11.- 17. - Mai, Waidhofen/Th.2
 17.- 24. - Mai, Gr.-Siegharts
 25.- 31. - Mai, Gr.-Siegharts

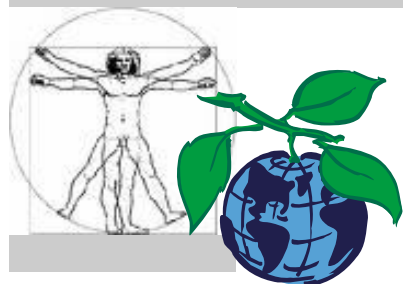
Juni 2013

01.- 07. - Juni, Gr.-Siegharts
 08.- 14. - Juni, Waidhofen/Th. 2
 15.- 21. - Juni, Gr.-Siegharts
 22.- 28. - Juni, Waidhofen/Th. 1
 28.- 30. - Juni, Raabs/Th.

Waidhofen/Th. 1 Schwarzer Adler Tel.: 02842 / 52574 - Waidhofen/Th. 2 Hl. Hubertus Tel.: 02842 / 53755
 Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

März 2013

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 42

Die Zahnärzte in Ihrer Nähe haben für Sie im April, Mai und Juni 2013 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst. Den genauen Quartalsplan der diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus dem folgenden Ärztenotdienstplan.

Im Internet unter <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>

**Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag
immer von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Zahnarzt Notdienst An Samstag, Sonntag und Feiertag

April 2013

01.	Dr. Weiss, MSc Alfons	Schloßplatz 3	3812 Groß-Siegharts	2847 2887
06. - 07.	Dr. Deyssig Roman	Retzer Straße 1	2093 Geras	2912 611 31
13. - 14.	DDr Adensam Thomas	Hauptplatz 21	3943 Schrems	2853 76277
20. - 21.	Dr. Atassi Abdulbaset	Bahnhofstraße 8	3950 Gmünd	2852 54385
27. - 28.	Dr. Rozic Mirko	Nr. 196	3932 Kirchberg/Walde	2854 6575

Mai 2013

01.	DDr. Glas Harald	Kremser Str. 649/6	3571 Gars am Kamp	2985 2446
04. - 05.	DDr. Azimy Fahim	Gewerbegasse 2	3950 Gmünd	2852 52903
09.	Dr. Hofbauer Herwig	Kirchengasse 6	3950 Gmünd	2852 53755
11. - 12.	Dr. Beer Thomas	Moritz-Schadek-G.2	3830 Waidhofen/Th.	2842 52667
18./19.-20.	DDr. Bilek Michael	Bahnhofstraße 124	3945 Hoheneich	2852 51860
25. - 26.	Dr. Weiss, MSc Alfons	Schloßplatz 3	3812 Groß-Siegharts	2847 2887
30.	Dr. Schwägerl	Neuer Markt 3	3910 Zwettl	2822 52968

Juni 2013

01. - 02.	Dr. Wegscheider Hermann	Dr.-Rudolf-Kraus-Pl. 5	3812 Groß-Siegharts	2847 2397
08. - 09.	Dr. Fitz Thomas	Hauptplatz 4	3830 Waidhofen/Th.	2842 52597
15. - 16.	Dr. Finger Reinhard	Kühnringerstraße 5	3730 Eggenburg	2984 4410
22. - 23.	Dr. Kern Lothar	Franz-Eigl-Straße 7	3910 Zwettl	2822 51888
29. - 30.	Dr.med.dent.Blabensteiner	Windhager Straße 17	3931 Schweiggers	2829 700 33

Im Internet unter <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>
erhalten Sie genau Informationen für die Zahnarzt Notdienste.



Rette Leben spende Blut



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

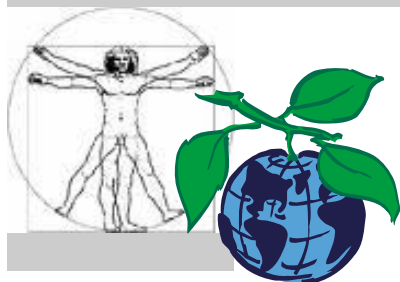


**Einladung zur Blutspendeaktion in Groß-Siegharts
Sonntag, 14. April 2013**

von 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr im Stadtsaal Groß-Siegharts

März 2013

Lebensmittel



Ausgabe 42



Tipps zum Einkaufen von Lebensmitteln

Nachschauen, welche „Schätze“ sich noch im Vorrats- und Kühlschrank befinden.

- Immer eine Einkaufsliste erstellen.
- Niemals hungrig einkaufen gehen.
- Kaufen Sie bevorzugt Obst und Gemüse, das bei uns gerade Saison hat.
- Dieses wird umweltfreundlicher produziert, hat kurze Transportwege und ist oft auch billiger.



Unnötige Abfälle vermeiden

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.



Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Versammeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.



Trüffel aus Weihnachtskeksen

Ca. 400 g Keks-/Kuchenreste zerkleinern, in der Zwischenzeit 150 g Schokolade (z.B. nicht verzehrte Nikolos, Krampusse, Osterhasen, ...) im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen, 1-2 kleine Flaschen Rumaroma, 6 EL Mineralwasser dazugeben und alles gut mit den Keks-/Kuchenkrümeln durchmischen. Die Masse ca. 30 Min. in den Kühlschrank stellen – nicht länger, sonst wird's zu hart. Nun ca. 35 Kugeln drehen, in Schokostreuseln wälzen und genießen.

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen
ABFALLverbände

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln



Das Waldviertel setzt auf Facebook.

Noch vor Jahresende 2012 konnte die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ ihren 4.000sten Facebook-Fan vermelden. Ein großer Erfolg für die gesamte Region.

Bereits seit März 2010 investiert die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ in eine Social-Media-Kampagne. Nina Sillipp, verantwortlich für den Auftritt der Region in den Social Media, freut sich sehr über das Interesse der Facebook-User/innen. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir die 4.000er Markenun schon weit übertroffen haben“, erklärt Sillipp.

Standortmarketing in Zeiten von Social Media

Im Vordergrund der Kampagne steht nicht die Quantität. „Wir setzen bei unserem Facebook-Auftritt in erster Linie auf Qualität und Kreativität“, so Sillipp. Ziel ist, den Fans zu vermitteln, was die Region so l(i)ebenswert macht und was sie alles zu bieten hat: Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.

Gleichzeitig sollen sich die Fans auf dieser Seite untereinander austauschen und Fragen stellen können.

„Anfangs waren wir sehr skeptisch, ob wir den Schritt in diese „virtuelle Welt“ wagen sollen“, berichtet der Projektleiter der Initiative Bürgermeister Martin Bruckner. „Wir befürchteten negative Reaktionen der Community auf dieses spezielle Thema. Denn es hatten nach wie vor veraltete Bilder am Image der Region“, erklärt Bruckner. „Doch genau das Gegenteil trat ein. Unsere 4.100 „Fans“ stehen zur Region und sagen das ihren Freunden weiter. „Wohnen im Waldviertel“ ist wieder IN.“

Einfach. Konkret. Emotional: Besondere Inhalte für ein besonderes Publikum

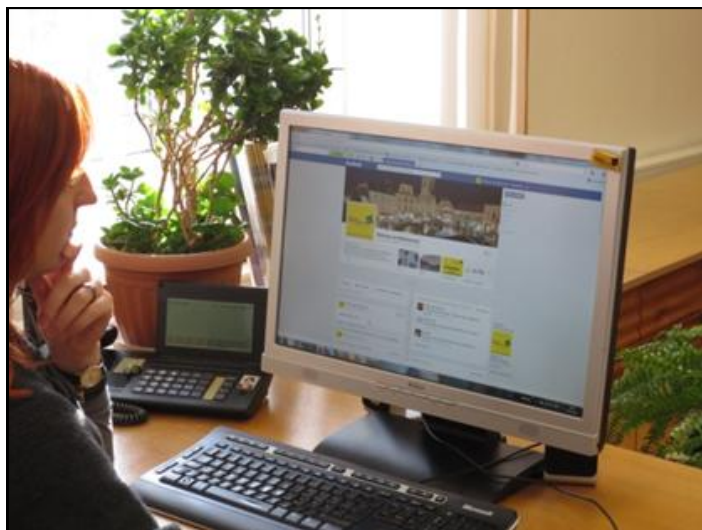
Über die Social Media will das Waldviertel in erster Linie ein Publikum ansprechen, das über klas-

sische Kommunikationswege schwer erreichbar ist. „Darum stehen nicht etwa Informationen über Immobilien und Baugründe im Vordergrund, sondern Tipps und Angaben zum Angebot der Region als Lebensmittelpunkt“, erklärt Nina Sillipp.

Dementsprechend hat die Region auf Facebook ihren Kommunikationsstil angepasst.

Inhaltlich können bei den Nutzer/innen vor allem kurze Postings mit Bildern überzeugen. Die Erfahrungen zeigen, dass es effektiver ist, alle zwei bis drei Tage einen kurzen Text mit Bild zu veröffentlichen, als die „Fans“ täglich mit mehreren Meldungen zu überfluten.

Werden auch Sie Fan auf facebook.com/WohnenImWaldviertel



Schon weit über 4.000 Fans auf facebook.com/WohnenImWaldviertel zeigen, dass das „Wohnen im Waldviertel“ IN ist. Die Region freut sich über jeden Waldviertel-Fan.

Öffentliche FSME-Impfaktion

(Zeckenschutzimpfung) im Jahr 2013 - Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya teilt mit, dass dieses Jahr wieder eine FSME-Impfaktion durchgeführt wird. Die Kosten pro Impfung betragen für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) € 24,— und für Erwachsene € 29,—.

Import und -termin: BH Waidhofen/Thaya, Gesundheitsabteilung, ab 5. März bis 30. Juni 2013 jeden Dienstag von 8 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Aktion wird die FSME-Impfung natürlich auch von den Hausärzten angeboten.

Das Kulturreferat und die Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts
laden ein zum

OSTERKONZERT

mit dem

„Hunterdon Central Regional High School Orchestra“
aus New Jersey in den USA

Montag, 25. März 2013, 19 Uhr
Stadtsaal Groß-Siegharts



Im Rahmen des internationalen Kulturaustausches Österreich-USA musiziert für Sie das aus 103 Musikern bestehende Orchester im Stadtsaal. Die aus rund 300 Personen bestehende Reisegruppe aus den Vereinigten Staaten wird den Nachmittag in Groß-Siegharts verbringen.

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE !



Leitung: Stefan Weikertschläger
Tel.: 0664/42 62 244
Fax: 02847/237128

musikschule.siegharts@wvnet.at
www.musikschule.siegharts.at

Einladung zum Jubiläumskonzert

Die städtische Musikschule feiert Ihr **25-jähriges Jubiläum.**

Freitag, 26.04.2013
Beginn: 18.30 Uhr
Wo: Stadtsaal Groß-Siegharts

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schüler/innen und das Lehrerteam der Musikschule Groß-Siegharts.

Schulfest

im Schulgarten der Volksschule
Groß-Siegharts

Sonntag, 26. Mai 2013

Heilige Messe um 9 Uhr in der Kirche mit der Musikschule
Mittagessen mit Spanferkel, Schnitzel und Grillkoteletts
Kaffee und Mehlspeisen
Ausprobieren von Musikinstrumenten, Spielestationen

Auf Ihr Kommen freuen sich die SchülerInnen,
der Elternverein und die LehrerInnen der
Volks- und Musikschule Groß-Siegharts



Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2012

In der Gemeinderatssitzung am 10.12.2012 wurden unter anderem folgende Tagesordnungspunkte behandelt und entsprechende Beschlüsse gefasst:

- Der Bericht der Aufsichtsbehörde vom 21.11.2012 hinsichtlich einer Kontrolle im Zuge der Haushaltssanierung wurde zur Kenntnis genommen.
- Der Voranschlag 2013 wurde beschlossen.
- Für den Bauabschnitt 16 der Abwasserbeseitigungsanlage wurde die Bezahlung von Rechnungen für geleistete Erd- und Baumeisterarbeiten in Höhe von € 568.942,27 einstimmig genehmigt.
- Für den Regenwasserkanal Fistritz wurden Aufträge vergeben und Rechnungen genehmigt.
- Mit dem Maschinenring wurde ein Winterdienstvertrag abgeschlossen.
- Mit verschiedenen Banken wurden Anpassungen der Darlehensaufschläge genehmigt.
- Herr Stadtrat Dkfm (FH) Christian Kopecek wurde zum Bildungsgemeinderat bestellt.
- Für den Tennisklub und den Verein Rollstuhltennis Austria wurden Förderungen beschlossen.
- Beim Regenwasserkanal Ellends wurde die Rechnung über die Kanalzustandsbeurteilung genehmigt und der Auftrag zur Durchführung der Planungsarbeiten an die Ziviltechnikerkanzlei Micheljak vergeben.
- Für die Renaturierung des Sieghartsbaches wurden Aufträge vergeben und Rechnungen genehmigt.
- Für den Straßenbau in der Ellendser Straße und in Fistritz wurden Rechnungen genehmigt.
- Mit der Neunkirchner Siedlungsgenossenschaft wurde eine Optionsverlängerung für Bauplätze im Grabenfeld bis 31.12.2013 beschlossen.
- Zum Energiebeauftragten wurde Herr Stadtrat Werner Fröhlich bestellt.

Gemeinderatssitzung vom 31. Jänner 2013

Diese Gemeinderatssitzung wurde auf Verlangen der ÖVP-Fraktion einberufen. Auf der Tagesordnung stand die Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik sowie das Technologie- und Bildungszentrum.

In dieser Gemeinderatssitzung wurde auch die Anordnung einer Volksbefragung betreffend Windkraft einstimmig beschlossen.

Trinkwasseruntersuchung

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts betreut in den Katastralgemeinden Groß-Siegharts, Walldreichs, Sieghartsles, Loibes und Wienings Trinkwasserversorgungsanlagen. Das Trinkwasser wird regelmäßig untersucht. Die letzten Untersuchungsbefunde vom 3. Dezember 2012 besagen, dass das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserversorgung entspricht und es im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes zur Verwendung als Trinkwasser geeignet ist.

In Groß-Siegharts und Walldreichs beträgt die Gesamthärte in dH 12,6. Der Nitratgehalt beträgt 6,2 mg/l. In Sieghartsles beträgt die Gesamthärte in dH 13,7. Der Nitratgehalt beträgt 6,2 mg/l. In Wienings beträgt die Gesamthärte in dH 2,5. Der

Nitratgehalt beträgt 2,2 mg/l. In Loibes beträgt die Gesamthärte in dH 1,8. Der Nitratgehalt beträgt 6,9 mg/l.



Die zulässige Höchstkonzentration bei Nitrat beträgt 50 mg/l. Der pH-Wert liegt zwischen 6,2 und 7,9. Die Gemeinde bezieht auch Trinkwasser von der EVN Wasser. Dieses wird in das Ortsnetz von Groß-Siegharts und Sieghartsles eingespeist. Auch dieses Wasser wird regelmäßig untersucht. Das Untersuchungsergebnis ist im Internet unter www.evnwasser.at unter Trinkwasser, Postleitzahl zu finden.

Rattenbekämpfungsaktion 2013

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2013 eine Rattenbekämpfungsaktion angeordnet und es wird hierzu folgende Kundmachung veröffentlicht:

Gemäß § 3 der Verordnung des Gemeinderates vom 16.12.2003 über die planmäßige Vertilgung von Ratten wird kundgemacht, dass durch die Firma Michael Singer, Assanierungsgesellschaft, 1120 Wien, Bonygasse 20 im Frühjahr bzw. Sommer 2013 im Gemeindegebiet von Groß-Siegharts eine RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION durchgeführt wird.

Die Preise betragen pro Haus oder Objekt:

Bau- und Schrebergartenhütte	€ 7,50
Siedlungs- und ebenerdige Einfamilienhäuser	€ 12,50
mehrgeschossige Wohnhäuser	€ 15,00
Landwirtschaften	€ 15,00
Wohnhausanlage pro Wohnpartei	€ 5,50



Alle Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte der in der Gemeinde Groß-Siegharts liegenden Grundstücke sind verpflichtet, den behördlichen Anordnungen sowie den Anweisungen der mit der Durchführung der Rattenbekämpfung betrauten Personen nachzukommen. Insbesondere haben sie diesen Personen das Betreten der Häuser und Grundstücke zu gestatten und ihnen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

19. FISCHERKURS IN RAABS/THAYA AM 25. MAI 2013

Am Samstag, den 25. Mai 2013 von 9:00 bis ca. 13:00 Uhr, findet im Jugend- und Familiengästehaus Raabs (JUFA), Hamerlingstraße 8, 3820 Raabs an der Thaya, der 18. Fischereigrundkurs statt. Mit diesem erwerben Sie die Amtliche Fischerkarte für NÖ, mit der Sie Fischereilizenzen in ganz Niederösterreich erwerben können.

Kosten für Erwachsene:

Kursgebühr € 60,00

Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises € 10,50

Gebühr für Fischerkartenabgabe für das laufende Jahr € 24,50

Kursgebühr für Unmündige:

Vom 10. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr € 30,00

Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises € 10,50

Anmeldung:

Bis spätestens 28. März 2013 bei der Stadtgemeinde Raabs mittels Anmeldeformular!

Abrufbar auch unter: [http://www.noel-fv.at/download/formulare/NOE-](http://www.noel-fv.at/download/formulare/NOE-LFV_Fischerkurs_Anmeldeformular.pdf)

[LFV_Fischerkurs_Anmeldeformular.pdf](http://www.noel-fv.at/download/formulare/NOE-LFV_Fischerkurs_Anmeldeformular.pdf)

ACHTUNG: Keine Nachmeldung möglich! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Am Kurstag mitzubringen:

1 Passfoto, 1 amtlicher Lichtbildausweis, einbezahlte Erlagscheine

Ca. vier Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie vom Landesfischereiverband den Zahlschein über die Kursgebühr, welcher unverzüglich zur Einzahlung gelangen muss, **da sonst eine Teilnahme nicht möglich ist!!** Nach Zahlungseingang werden die Kursunterlagen versandt.

Der Kurstag (ca. 4 Stunden) enthält eine schriftliche Prüfung.

Die Teilnehmer werden gebeten, am Kurstag ab 08:45 Uhr anwesend zu sein!

Informationen und Anmeldeformulare:

Stadtgemeinde Raabs an der Thaya, Simone Erhart, Tel. 02846/365-14 bzw.

simone.erhart@raabs-thaya.gv.at

RAUMAUSSTATTUNG

KOWARSCH

LEDERWAREN

WAIDHOFNERSTR. 3, TEL. 02847/2416

3812 GROSS-SIEGHARTS

Oster - Angebote

REISEGEPÄCK
ab 2 Stück

KARNIESEN
nach Maß
inkl. Vorhang- u.
Scheibenstangen

- 10 %

Die Schüler, Eltern und Lehrer der
Schule zum Leben
(Allgemeine Sonderschule Groß - Siegharts)
erlauben sich
zum



am

Palmsonntag, den 24. März 2013
ab 8 Uhr 30
in den Räumen des Pfarrhofes Groß - Siegharts
einzuladen.

Wir bieten Palmbuschen gegen freiwillige Spenden an!

Wann? Wo?

Gr. Siegharts: Samstag, 23. 3..2013 von 18 bis 19 Uhr im Pfarrhof
Sonntag, 24. 3. 2013 ab 8 Uhr bis 12 Uhr vor der Kirche,
am Schlossplatz und im Pfarrhof

Dietmanns: Samstag, 23. 3. 2013 vor der Abendmesse um 18 Uhr

**Sie können auch gerne Palmbuschen bei uns in der Schule unter
der Telefonnummer 02847/2437-14 vorbestellen!!!!**

Der Reinerlös wird für unsere Projekttagge im Mai 2013 und für den Ankauf
therapeutischer Unterrichtsmaterialien verwendet.

Kinder sind die Brücke zum Himmel.
(aus Persien)

Wir bedanken uns bei Hr. Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler und den Mitarbeitern der
Stadtpfarre Groß - Siegharts herzlichst für das großzügige Entgegenkommen

die freundlichen Grüßen
Heidi Kadernochova

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widloither)

Das Außenkleid unserer Stadtpfarrkirche im Wandel der Jahrhunderte

Um 1720 ließ der Sieghartser Herrschaftsbesitzer Graf Johann Christoph Ferdinand von Mallenthein die alte Sankt Johanneskirche bis auf den Grund abtragen. Vor 290 Jahren, am 23.9.1723, erhielt der Pfarrvikar von Mallenthein die Zusage, dass er ausschließlich auf seine Kosten eine neue Pfarrkirche errichten wird. Die Pläne dazu lieferte der Mailänder Architekt Donato Felice d' Allio. Das im Gegensatz zur ursprünglichen alten Kirche weitaus größer geplante Gotteshaus beeindruckt auch noch heute durch seine große Raumwirkung. Diese wird noch verstärkt durch die vom Architekten auffallend hoch angelegte Orgelempore.

Bereits vier Jahre später war der herrliche Barockbau grundsätzlich fertig, es fehlten allerdings noch die Einrichtung, die Fenster und die Pflasterung. Durch Graf Mallentheins Verarmung konnte dessen Werk jedoch nicht zur Gänze fertiggestellt werden. Vieles zur Ausschmückung und Verschönerung konnte dann erst etappenweise in den folgenden Jahrzehnten und Jahrhunderten ergänzt und vollendet werden.

Extreme Witterungseinflüsse am Außenkleid der Kirche bereiteten dem jeweiligen Pfarrer bis in die Gegenwart immer wieder Sorgen. Enorme Beträge waren demnach all die Jahrhunderte notwendig, um dies zu bewältigen. Es war in keiner Epoche einfach, dafür die notwendigen Geldmittel aufzubringen. Bereits in den Jahren 1736 und 1749 musste der Kirchturm gründlich überholt werden. Dazwischen erfolgte 1739 eine Außenrenovierung der Kirche. 1750 fiel zusätzlich eine Kirchendachsanierung an. Im Jahr 1767 erhielt der Kirchturm anstelle der bisherigen Ziegeleindeckung eine Blechverkleidung. Im Juni 1848 war es dann wieder so weit. Nachdem

das Trägerholz bereits sehr schadhaft und abgemodert war, riss eine Sturmbö das Kreuz von der Turmspitze. Der örtliche Kupferschmied Josef Wunder, er hatte in der Schwabengasse (heute Haus Nr. 7) seine Werkstätte eingerichtet, fertigte ein neues, über 3 Meter hohes Kreuz an. Am 11. Oktober 1849 wurde schließlich das Kreuz geweiht und am Turm befestigt. Ein Jahr später wurde die Turmuhr

me kommen, kann der Turm vielleicht noch zwei Jahre halten.“ Daraufhin wurde noch im Herbst 1878 der obere Teil des Kirchturmes abgetragen und zum Schutz des Mauerwerkes über die Wintermonate ein Notdach aufgebracht. Die eigentlichen Reparaturarbeiten begannen dann im darauffolgenden Frühjahr. Der komplette Turmhelm wurde in seiner schönen alten Form wieder her-

gestellt und die neue Blechverkleidung mit einem dreifachen Ölfarbenanstrich gegen Rostschäden geschützt. Bei dieser Gelegenheit wurde der Kirchturm zur Gänze überholt, das Mauerwerk ausgebessert und die Fenster, Jalousien, Drahtgitter, sowie die vier Zifferblätter und deren Uhrzeiger, renoviert und gestrichen. Das historische Foto vom 8.10.1879 (links) zeigt den Kirchturm kurz vor der Fertigstellung. Die Handwerker hatten damals sehr gute Arbeit geleistet, denn erst im Jahr 1950 wurde die Neueindeckung des Kirchturmhelms mit Kupfer notwen-



erneuert. Es vergingen lediglich drei Jahrzehnte und der Kirchturm bereitete bereits wieder große Sorgen. Das raue Klima hatte diesem abermals arg zugesetzt. Nachdem sich das Turmkreuz bereits beträchtlich zur Seite neigte, sah man sich im Jahr 1877 veranlasst von Fachleuten eine Überprüfung einzuholen. Das Ergebnis war ernüchternd: „Wenn nichts Besonderes vorfällt, wenn keine heftigen Stür-

dig. 1955 erfolgte eine Außenrenovierung von Turm und Pfarrkirche. Im Jahr 1982 wurde schließlich das Kirchendach restauriert und neu eingedeckt. Mitte Juni 1990 erfolgte dann die zweite Etappe mit der Außenrenovierung der Stadtpfarrkirche, die Anfang Oktober fertiggestellt wurde. Im Jahr 2012 musste der Sockel im Außenbereich der Kirche saniert werden.



Die Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts lädt ein zur

BUCHPRÄSENTATION

1. Band

„Geschichte der SPÖ Groß-Siegharts“

**Aspekte der Arbeiterbewegung und politischen Parteien im Waldviertel
von den Anfängen im 19. Jahrhunderte bis zum Ende des 2. Weltkrieges**

*

Das Buch versucht die Arbeiterbewegung im oberen Waldviertel und begleitend die Geschichte der politischen Parteien darzustellen. Aus aktuellem Anlass („75 Jahre Machtergreifung der Nationalsozialisten 1938“) wird auch auf den Zweiten Weltkrieg und das Kriegsende eingegangen. Das Buch umfasst 640 Seiten und beinhaltet einen umfangreichen Bildteil.

**Freitag, 22. März 2013, 19.30 Uhr
Stadtsaal Groß-Siegharts**

Begrüßung:

Vz. Bgm.a.D. Hans Widloither
Leiter der Volkshochschule Groß-Siegharts

Gedanken zur Entstehung dieses Heimatgeschichtswerkes:

Präs. Anton Koczur

Buchpräsentation:

Mag. Dr. Robert Kurij, Buchautor

Ansprache:

Ing. Maurice Androsch
Bürgermeister der Stadt Groß-Siegharts

Musikalische Umrahmung:

Arbeitergesangsverein Groß-Siegharts und Umgebung

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Buffet ein
Buchverkauf (€ 28,—)

Eintritt frei !

Wundversorgung und Palliativpflege im eigenen Zuhause

Ausgebildete Wundmanagerinnen und Palliativschwester im Hilfswerk Thayatal

Offene Beine, schlecht heilende, entzündete Wunden und der damit verbundene lange Leidensweg beeinträchtigen die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Auf diese Herausforderung hat sich die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Adelheid Dangl speziell ausbilden lassen. Die ausgebildeten Wundmanagerinnen haben in Theorie und Praxis die neuesten Erkenntnisse kennen gelernt und unterstützen ihre KollegInnen bei der Wundversorgung zuhause. Schließlich bedeutet Wundversorgung mehr als Verbände anzulegen: Dazu gehören die Beratung von Angehörigen, richtige Ernährung, Druckentlastung bestimmter Körperstellen oder die Organisation geeigneter Hilfsmittel.

„Auch Menschen, die unheilbar krank sind, entscheiden sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause zu verbringen“, erklärt Bernadette Weiss, ausgebildete Palliativschwester des Hilfswerks Thayatal. Die Lebensqualität schwer kranker, sterbender Menschen sicher stellen, Patient und Familie individuell unterstützen, und auch nach dem Tod für die Betroffenen da sein – das ist die Aufgabe der Palliativpflege.

Schwerkranken Menschen wird durch die Palliativpflege des Hilfswerks ermöglicht, ihren letzten Weg in Würde und Geborgenheit zuhause zu gehen. Zu den Aufgaben gehören die Unterstützung bei Schmerztherapien, z.B. mit der Schmerzpumpe, ebenso wie die Beratung und Begleitung von Angehörigen.

Im Hilfswerk Thayatal werden ca.200 pflegebedürftige Menschen von 54 MitarbeiterInnen in ihren eigenen vier Wänden betreut. Nähere Informationen beim Hilfswerk Thayatal, Tel. 02846/400.



Verein zur Erhaltung der Ruine Kollmitz

ZVR-Zahl: 860418616 Sitz: Raabs an der Thaya

www.kollmitz.at

Kollmitz, eine der größten Ruinen Österreichs, mit zwei begehbaren Türmen, einem Burgmuseum und einer Jausenstation laden zum Verweilen und Genießen ein.

Die Jausenstation in der Ruine bietet Getränke und kleine Imbisse. Hier erhalten Sie auch die Schlüssel zu den Türmen und dem Burgmuseum.

Öffnungszeiten der Jausenstation:

Mai bis Oktober 10.00 – 17.00 Uhr, im Juli und August bis 18.00 Uhr, nur bei Schönwetter.

Gruppen Voranmeldung unter 0664/46 15 881 (Jausenstation Martina Rieder)

Eintritt Ruine: Erwachsene € 2,--, Kinder ab 6 Jahre € 1,--, Familien € 5,--

NÖ Card Inhaber und Kinder unter 6 Jahre gratis.

Führungen: Erwachsene € 2,--, Kinder ab 6 Jahre € 1,--

ab 15 Personen gegen Voranmeldung (0664/86 32 001 Obfrau Margit Auer oder

E-Mail: verein@kollmitz.at)

www.wspk.at

Waldviertler
SPARKASSE 



**Unsere Finanzierung –
flexibel, auch wenn Ihnen
etwas dazwischenkommt.**

**Jetzt
auch mit
sSicherheits-
Netz!***



Das Leben hält viele Überraschungen bereit. Deshalb sorgt unsere Finanzierung dafür, dass Sie flexibel bleiben - egal, ob Sie eine Wohnung oder Möbel anschaffen oder ob Sie Ihr Haus thermisch sanieren. Dank des niedrigen Zinsniveaus jetzt sogar besonders günstig. Und das sSicherheits-Netz* sichert die Zahlung Ihrer Kreditraten bei Jobverlust oder Erwerbsunfähigkeit ab. Informieren Sie sich in Ihrer Waldviertler Sparkasse Bank AG.

* Das Versicherungspaket kann optional zur jeweiligen Finanzierung abgeschlossen werden und sichert die Fortsetzung Ihrer Raten bei Arbeitslosigkeit oder Erwerbsunfähigkeit.

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
krems@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

MIETWOHNUNGEN IN GR. SIEGHARTS



**SOFORT
BEZUGSFERTIG**



Mietwohnungen

- 72 m² Wohnnutzfläche
- Terrasse oder Balkon
- Anlage mit Aufzug
- Autoabstellplatz
- Kellerabteil
- Gemeinschaftsräume
- Eigenmittel
- Förderung des Landes NÖ
- HWB = 15 und 17 kWh/(m²a)

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02746/7014-110
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112
K.Witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43 (0) 2846 70 14
f +43 (0) 2846 70 14 - 9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at